

Besuch in unserer Klubstation

Am 09. Mai 2018 hatten wir in unserer Klubstation DFØCHE Besuch von 13 Schülerinnen und Schülern der [Friedrich-Fröbel-Schule](#) aus Chemnitz. Pünktlich 09:00 Uhr konnten Reinhard, DE7RHC und Steffen, DM6WAN, die Kinder begrüßen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde staunten wir nicht schlecht, als der Eine oder Andere schon sehr gut über die „Funkerei“ Bescheid wusste und zum Teil schon selbst mit CB-Funk-Geräten Erfahrungen gesammelt hatten. Ja und so begann ein angeregter Frage- und Antwort-Dialog zu allen Facetten des Amateurfunks. Wer darf Amateurfunk machen, wie wird Amateurfunk gemacht und was wird da so übermittelt? Welche Rolle spielen die Linux-Tage im Amateurfunk?

Bei dieser Frage wurden wir stutzig. Hinterfragt stellte sich heraus, dass ein Schüler bei den diesjährigen [Chemnitzer Linux-Tagen](#) mit seinem Papa dabei war und in dem von uns betreuten Workshop eifrig mitgebastelt hatte. Großes Hallo, als auf einem der Fotos wiedererkannt wurde.



Natürlich konnten wir auch unsere Aktivitäten im Rahmen der 875-Jahr-Feier der Stadt Chemnitz vorstellen und jeder erhielt natürlich die repräsentative QSL-Karte von DFØCHE. Zum Thema QSL-Karten übergaben wir der Klassenleiterin einen Stapel bei uns eingegangener Karten für unsere Klubstation. Gute Gelegenheit im Geografie-Unterricht die Funkpartner und ihre Herkunftsländer zu identifizieren und auch eine sehr gute Übung für den Umgang mit dem internationalen Buchstabieralphabet. Ebenso viele Anregungen als Broschüre und Flyer des *Arbeitskreises Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule* ([AATiS](#)).



(Fotogenehmigung der Erziehungsberechtigten zur Veröffentlichung der Bilder liegt vor)

Jetzt war aber erst mal eine kleine Pause angesagt aber bei leckerem Kuchen kam es dann immer zu neuen Fragen.

Mit der Funkerei hat es leider nicht ganz so perfekt geklappt (typischer Vorführ-Effekt), vielleicht beim nächsten Mal. Dank an dieser Stelle an alle OM's die versucht hatten, mit uns Verbindung aufzunehmen. Eine Stunde ist eben viel zu kurz, aber als Schnupperkurs war es sicherlich ganz interessant.

Ganz toll fanden wir insbesondere das Interesse von zwei Jungs, die sich auf die Amateurfunk-Lizenz bei uns vorbereiten wollen. Wenn das nichts ist!

Schon kurze Zeit später kam die freundliche Antwort der Lehrerin, nachdem ein erster Bericht übermittelt wurde:

Hallo, das ging ja schnell, wir waren ja noch gar nicht zu Hause, da stand der Bericht schon 😊

Den Kindern hat es auch sehr gut gefallen, ich habe sie selten über so einen langen Zeitraum konzentriert gesehen. Ich mache unter meinen Kollegen ordentlich Werbung und habe auch die Hefte des Arbeitskreises (AATiS) weitergegeben. Am Donnerstag haben wir Zeit, um das Buchstabieralphabet kennenzulernen, die Karten finden großen Anklang und wir wollen das in Geografie nutzen, um zu schauen, wo die Partnerstationen sind. Den Bericht drucke ich für unsere Wandzeitung aus, das wird die Kinder freuen.

Nochmals vielen Dank für Ihre Bemühungen, gern kommen wir wieder.

Also AWDH und CUL